

## Presseinformation

### ÖBB bestellen neue Fernverkehrszüge für Tag- und Nachtverkehr

- **21 neue Züge bis Ende 2022 auf Schiene**
- **ÖBB bieten neuen Qualitätsstandard im Fernverkehr**

(Wien, 17.08.2018) – Die ÖBB und Siemens haben eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Railjets und Nightjets der neuen Generation geschlossen. Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich auf über 1,5 Milliarden Euro. In einem ersten Abruf bestellen die ÖBB 21 Züge im Wert von ca. 375 Millionen Euro. Die Produktion der 13 Nightjets und acht Railjets der neuen Generation startet im April 2019. Ende 2022 sollen alle bestellten Züge im Einsatz sein.

„Mit den Railjets und Nightjets der neuen Generation setzen die ÖBB ihre Komfortoffensive konsequent fort. Im Nachtreiseverkehr untermauern wir mit den zusätzlichen Zügen für den Nightjet unsere führende Rolle in Europa und setzen auch im Tagverkehr neue Maßstäbe“, so Andreas Matthä, CEO der ÖBB-Holding AG.

„Mit den neuen Zügen werden die ÖBB im Fernverkehr noch erfolgreicher unterwegs sein können als bisher“, so Wolfgang Hesoun, CEO von Siemens AG Österreich. „Der Löwenanteil der Wertschöpfung bleibt in Österreich, denn wir bauen die Züge in unseren Werken Wien und Graz und nutzen das Know-how von rund 1.000 österreichischen Klein- und Mittelbetrieben der heimischen Zulieferindustrie. Auch deshalb werden die Züge eine Erfolgsgeschichte in Rot-Weiß-Rot.“

#### Design & Komfort am Puls der Zeit

Für den Designprozess setzten die ÖBB auf eine enge Zusammenarbeit mit Siemens und dem international renommierten Designstudio PriestmanGoode. Im Fokus stand die Optimierung des Reiseerlebnisses: Neben dem Bedürfnis nach mehr Privatsphäre und höherem Komfort wird auch dem Wunsch der Fahrgäste nach mehr Individualität nachgekommen. In den neuen Zügen werden hochwertige Materialien wie Holz und Leder eingesetzt und schaffen damit einen deutlichen Österreichbezug.

#### Bequemes Reisen untertags

Die neunteiligen Railjets für den Tagverkehr bieten für mobilitätseingeschränkte Personen barrierefreien Einstieg und verfügen jeweils über mehr als 500 Sitzplätze. Diese sollen vorrangig auf der Brennerstrecke von München über Innsbruck nach Verona, Bologna und Venedig mit spannenden Neuerungen im Einsatz sein. Allen voran stehen den Fahrgästen neben Großraumwagen wieder Abteile – sogenannte „Pod Areas“ – zur Verfügung. Familien und Business-Reisende profitieren dadurch von zusätzlicher Privatsphäre. In der 1. und 2. Klasse der neuen Railjets nehmen Fahrgäste auf neu entwickelten, besonders komfortablen Sitzen mit Fußstützen Platz. Die Doppelsitze können zudem mit wenigen Handgriffen zu einer Art Sofa umgebaut werden.



Zusätzlich wird jeder Sitzplatz in der 1. und 2. Klasse mit einer Steckdose mit USB-Lademöglichkeit aufgewertet. Kostenfreies WLAN, das Fahrgastinformationssystem und verbesserte Mobilnetzverbindungen runden das Reiseerlebnis ab.

### **Mehr Privatsphäre in den Nachtzügen**

Die siebenteiligen Nightjets der neuen Generation verfügen über zwei Sitzwagen, drei Liegewagen und zwei Schlafwagen. Auch hier verbindet sich hochmodernes Design mit noch mehr Komfort. Im neuen Liegewagenkonzept bieten zusätzliche Minisuiten für Alleinreisende noch mehr Privatsphäre und sorgen für eine angenehme und entspannte Ankunft am Reiseziel. Auf Gäste der Standard- oder Deluxe-Schlafwagenabteile warten ein WC und eine Duschkabine im Abteil, während Familien wie bisher Familienabteile zur Verfügung stehen.

Neu an Bord ist der kostenfreie, mobile Internetzugang, der bisher auf die Railjets beschränkt war und nun auch Reisenden in den Nachtzügen der neuen Generation zur Verfügung steht. Wer sich die Zeit bis zur Ankunft vertreiben möchte, kann damit kostenfrei im ÖBB Railnet surfen, streamen und das digitale Zeitungs- und Zeitschriftenangebot nutzen.

### **ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister**

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

### **Fotos können unter Beachtung des © honorarfrei verwendet werden:**

Fotocredit: © ÖBB / Andreas\_Scheiblecker

Fotocredit: © ÖBB | Design: PriestmannGoode

**Download:** <https://at.cloud.fabasoft.com/folio/public/06iw8domoc07h0wc4gawg8z4wh>

### **Rückfragehinweis:**

Mag. Bernhard Rieder

ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation

Pressesprecher

Telefon: +43 1 93000 32233

[bernhard.rieder@oebb.at](mailto:bernhard.rieder@oebb.at)